



# HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN LORSBACH e. V.

[www.hgv-lorschbach.de/Aktion-Gold-von-Tann/](http://www.hgv-lorschbach.de/Aktion-Gold-von-Tann/)

## 3. APFELBAUM- PFLANZAKTION „GOLD VON TANN“ 2022



Foto: B. Huckriede

„Gold von Tann“ ist eine Apfelsorte, die früher in Lorschbachs Gärten und Streuobstwiesen weit verbreitet war, von der es aktuell jedoch hier nur noch wenige alte Exemplare gibt.

Der Heimat- und Geschichtsverein möchte die Sorte „Gold von Tann“ in Lorschbach erhalten und bittet alle Grundstücksbesitzer in Lorschbach, diese Sorte nachzupflanzen.

Nach den Aktionen im Jahr 2020 und 2021 ist dies nun das dritte Mal, dass wir wieder diese alte Sorte veredeln lassen. Wir haben bisher insgesamt etwa 40 Stück Buschbäume und ebenso viele Hochstämme abgeben können.

In diesem Winter werden wir erneut von alten Lorschbacher „Gold von Tann“-Bäumen Edelreiser schneiden. Eine von uns beauftragte Baumschule wird diese dann auf bereits herangewachsene junge Apfelbäume veredeln.

Die Bäumchen werden schon im Herbst auspflanzbar sein; müssen dann aber noch einige Jahre bis zur ersten Ernte wachsen.



Baumausgabe in der Gärtnerei Zeitz, Talstraße

Foto: M. Lederer

Die Sorte „Gold von Tann“ kam schon vor dem 1. Weltkrieg durch den Lederfabrikanten Wirz nach Lorschbach und wurde von seinen Fabrikarbeitern im Ort verbreitet.

**„Gold von Tann“ ist die Lorschbacher „Lokalsorte“ und sollte auf keinem Grundstück fehlen!**

Ursprünglich entstand die Sorte vor 1867 in Bolton/Massachusetts als „Mother“ und ist vermutlich ein Sämling von „Cox Orangenrenette“.

„Gold von Tann“ ist ein **edler Tafelapfel**, süß und kräftig gewürzt. Bei beginnender Überreife bekommt er einen bananenartigen Geschmack. Haltbarkeit im kühlen Keller: 1 bis 2 Monate.

Wir haben zwei Varianten vorgesehen:

**Hochstammveredelung** auf Sämlingsunterlage für den großen Garten oder die Streuobstwiese  
Platzbedarf: 10 x 10 m

Trägt frühestens nach 5 bis 7 Jahren.

Lebensdauer: 80 bis 120 Jahre

Selbstkostenpreis: 40,- € / Stk.

**Buschbaumveredelung** auf Typenunterlage M26 für den Hausgarten

Trägt schon nach 3 bis 4 Jahren.

Lebensdauer: 20 Jahre

Selbstkostenpreis: 20,- € / Stk.

Die letzten alten „Gold von Tann“ in Lorschbach werden nicht mehr lange leben....



Foto: B. Huckriede

# WEITERE LOKALE ALTE APFELSORTEN

## HOFHEIMER GLANZRENETTE LANGENHAINER WÜRZAPFEL

Hessische Lokalsorte des Jahres 2021

Vermutlich ein Zufallssämling der Goldparmäne. Der Mutterbaum soll am Elektrizitätswerk in Hofheim gestanden haben. Er wurde in den Vorgarten eines städtischen Landhauses verpflanzt und wohl um 1930 bereits ansehnliche Ernten gebracht haben. Richard Zorn, Obstzüchter und Pomologe aus Hofheim, hat die Sorte abgebildet und beschrieben. Es sei eine neue edle Apfelsorte, die sich bald in deutschen Obstgärten verbreiten wird. Später ist sie in Vergessenheit geraten. Erst in jüngerer Zeit konnten fünf Altbäume wiederentdeckt werden.



Richard Zorn, Kernobstsorten

Sehr guter **Tafelapfel** für den Frischverzehr, weniger gut für Apfelwein.



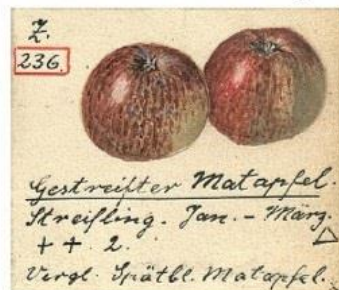
Foto: B. Huckriede

## GESTREIFTER MATAPFEL

Hessische Lokalsorte des Jahres 2010

Alte Landsorte, die im 18. Jahrhundert in unserer Gegend weit verbreitet war. Ein an Boden und Klima anspruchsloser Apfel der auch in höheren Lagen sehr gesund gedeiht.

Vorwiegend **Wirtschafts-**sorte. Wertvoll für die **Apfelweinherstellung**.



Richard Zorn, Kernobstsorten



Foto: B. Huckriede

Der Langenhainer Würzapfel ist eine alte lokale **Wirtschaftsapfelsorte**.

In einem Zeitungsartikel von 1893, den wir im Staatsarchiv in Wiesbaden gefunden haben, heißt es, dass Lehrer Wagner einen in Langenhain verbreiteten Apfel vorgelegt hat, der eine in jeder Hinsicht empfehlenswerte Sorte zu sein scheint.



Foto: B. Huckriede

Hofheimer Glanzrenette, Gestreifter Matapfel und Langenhainer Würzapfel bieten wir nur an als

**Hochstammveredelung** auf Sämlingsunterlage für den großen Garten oder die Streuobstwiese  
Platzbedarf: 10 x 10 m

Trägt frühestens nach 5 bis 7 Jahren.

Lebensdauer: 80 bis 120 Jahre

Selbstkostenpreis: 40,- € / Stk.

Die Stückzahlen sind sehr begrenzt; wir vergeben vorrangig nach Lorsbach. Bitte um Verständnis.

**eMail-Bestellungen bis 27.02.2022 an:**

Bernhard Huckriede

Am Röckerkopf 19b, 65719 Lorsbach

Bernhard.Huckriede@t-online.de

06192-956380 bzw. 0175 988 5282

Falls wir liefern können, was von der Zahl der gewonnenen Edelreiser und der Anwachsrate abhängt, werden Sie im November 2022 über den genauen Abholtermin Ihrer bestellten Bäumchen informiert. Barzahlung bei Abholung.

Die Bäumchen müssen feucht gehalten und alsbald nach der Lieferung gepflanzt werden. Pflanz- und Schnittanleitungen sowie eine Bauanleitung für den Wühlmauskorb werden mitgegeben.

Die jungen Bäume müssen die ersten 5 Jahre im Sommer gegossen und das Unkraut entfernt werden.

Bitte ebenfalls per eMail vorbestellen:

Baumpfahl (klein/groß): 6,- €

Anbindestrick (3 m Kokos): 1,- €

Drahtthose gg. Wildverbiss: 1,- €

Wühlmauskorb (Bausatz): 2,- €